



Eine gute Veranlagung braucht Zeit – täglich Aktienkurse zu studieren kann unter Umständen sogar kontraproduktiv sein Foto: Panthermedia

Wertpapiere: Auf lange Sicht gewinnen

BÖRSE Michael Posselt, Obmann der Tiroler Finanzdienstleister, rät in Anlagefragen fünf wichtige Regeln zu beherzigen.

„Wer zu spät an den Märkten eingestiegen ist, und nach dem ersten oder zweiten Rücksetzer wieder aussteigt, wird an der Börse immer zu den Verlierern zählen“, so Michael Posselt, Fachgruppenobmann der Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer Tirol. Doch Anleger können auch langfristig gewinnen. Hierzu gilt es laut dem Experten fünf Regeln unbedingt zu beachten:

- Entscheiden Sie sich für eine Anlageform, unabhängig von der aktuellen Börsensituation. Legen Sie gemeinsam mit einem Berater Ihres Vertrauens die für Sie geeignete Aktienquote oder einen bestimmten Betrag, den Sie an der Börse oder in Aktien investieren möchten fest. Investieren Sie diesen dann eventuell in Schritten oder Teilbeträgen.

- Schauen Sie nicht täglich oder wöchentlich auf Ihr Wertpapierdepot. Vermeiden Sie das krampfhaft Studieren von Finanznachrichten oder Marktbewegungen. Schlechte Nachrichten führen dazu, dass Sie aus Angst wieder alles verkaufen, gute Nachrichten dazu, dass Sie

Ihre Risikobereitschaft erhöhen. Beides führt zu negativen Ergebnissen.

- Streuen Sie Ihre Veranlagung. Das ist die goldene Regel der Kapitalanlage und hilft Panikverkäufe zu vermeiden. Ein breit aufgestelltes Portfolio ist am besten geeignet, um in einem finanziellen Umfeld mit geringen Renditen und hoher Volatilität (= Risiken) zu bestehen.

- Denken Sie langfristig. Geldanlage oder Vermögensaufbau funktionieren nicht, indem Sie kurzfristige Wetten eingehen. Die Geldanlage darf sich langsam vermehren. Wenn Sie den Kick möchten, gehen Sie ins Casino.

- Vertrauen Sie auf einen Berater. Ein Berater kennt die Märkte meist besser – vor allem aber weiß er mit den Emotionen der Anleger besser umzugehen. Das gilt sowohl in Zeiten, in denen Euphorie vorherrscht, als auch dann, wenn der Durchschnittsanleger unsicher wird und Gefahr läuft, die besten Kaufbedingungen zu verpassen.

Nähere Infos unter www.finanzdienstleister-tirol.at.